

Bakterien (1907 und 1908)

Autor(en): **Fischer, Ed.**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **18 (1909)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dictydium anomalum Jahn apud Meylan. Zentral-Jura, 1000—1450 m. (Meylan 1).

Licea minima Fries. Ravin de l'Echelier, entre la Côte aux Féés et le Val de Travers (Meylan 1).

Reticularia jurana Meylan. Granges de Ste-Croix; Chasseron (Meylan 1).

Trichia botrytis Pers. var. **flavicomma** Lister. Zentral-Jura (Meylan 1).

— — var. **subfusca** Lister. Zentral-Jura (Meylan 1).

Trichia fallax Pers. f. **sublaevis** Meylan. Zentral-Jura (Meylan 1).

Trichia fallax Pers. var. **olivacea** Meylan. Zentral-Jura (Meylan 1).

Trichia varia Pers. var. **aurata** Meylan. Zentral-Jura (Meylan 1).

— — var. **irregularis** Meylan. Zentral-Jura (Meylan 1).

Oligonema nitens Rost. Basel (Senn 2).

Hemitrichia Karstenii (Rost.) Lister. La Chaux, Vallon de Noirvaux, Gorges de Covatannaz, Vallon de la Jougneuz, Côte aux Féés, Chasseron (Meylan 1).

Arcyria pomiformis Rost. La Chaux, Solliat dans la Vallée de Joux (Meylan 1).

Arcyria versicolor Philipps. Chasseron (Meylan 1).

Perichaena chrysosperma (Currey) Lister. Ravin de la Jougneuz (Meylan 1).

Dianema corticatum Lister. Gorges de Covatannaz, Ravin de la Baulmine und Echelier (Meylan 1).

II. Bakterien (1907 und 1908).

Referent: Ed. Fischer.

Thomann, J. und **W. Bally.** Biologisch-chemische Untersuchungen über den Arnensee. Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie. Band I, 1908, pag. 610—623.

Im Hinblick auf die Frage nach der Verwendbarkeit seines Wassers als Trinkwasser wurde der Arnensee im Amt Saanen (Kt. Bern) von den Verfassern einer physikalischen, chemischen, bakte-

riologischen und planktologischen Untersuchung unterworfen. In Bezug auf die Bakterien ergaben sich für die projektierte Wasserentnahmestelle im allgemeinen sehr niedrige Keimzahlen. Identifiziert wurden folgende Arten: *Bacillus fluorescens liquefaciens*, *Bacillus fluorescens non liquefaciens*, *Bacillus aquatilis sulcatus*, *Bacillus albus*. Ausserdem einige andere, nicht näher identifizierte Arten.

Myxobakterien.

Polyangium fuscum (Schroet.) Zuck. Auf Kaninchenmist von der St. Petersinsel. (Im botan. Institut Bern von Dr. Rud. Bock beobachtet.) Damit ist diese Gruppe zum erstenmale auch für die Schweiz nachgewiesen.

III. Pilze incl. Flechten (1907 und 1908).

Referent: Ed. Fischer.

1. **Behrens, J.** Bericht der Grossh. Badischen Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg über ihre Tätigkeit im Jahre 1906. Karlsruhe 1907.

Enthält auf p. 44 ff. eine Uebersicht über die Verbreitung der Getreidekrankheiten, besonders der Getreideroste in unserem Nachbarlande Baden, und auf p. 67 ff. einen Bericht über die zur Begutachtung eingeschickten Pflanzenkrankheiten.

2. **Bloch, Br.** Die Basler Trichophytieepidemie. Correspondenzblatt für Schweizer Aerzte. 37. Jahrgang 1907, p. 768—769.

Kurzer Bericht über eine Microsporidie-Epidemie, von der in Basel 196 Kinder, vorwiegend Knaben, im Alter vom 2—14. Lebensjahre ergriffen wurden. Der Urheber derselben war *Microsporon Audouini*.

3. **Bock, Rud.** Beiträge zur Biologie der Uredineen. Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. II. Abteil. Band XX 1908, p. 564—592.

Puccinia Gentianæ Str. lässt sich nicht in biologische Arten zerlegen; sie kommt auf einer ganzen Reihe schweizerischer Gentianen vor. Bemerkenswert ist der Umstand, dass sie auch auf *G. punctata*, *pannonica*, *purpurea* und *bavarica* übertragen werden konnte, die bisher im Freien noch nie infiziert gefunden worden